

Katharina Bancalari

Was hat jemand wie ich in einer Jagdzeitung verloren? Vegetarierin und nicht jagdausübend? Seit 20 Jahren bin ich über meinen Mann jetzt mit der Jagd verbunden. Putzte ich zu Beginn unserer Ehe noch mit einem Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter rund um das Gewehr, so ist dieses heute einerseits fest in einem Waffenschrank verschlossen, andererseits habe ich die Handhabung über die Jagdprüfung erlernt. Jedoch ist die Ausübung der Jagd nicht etwas, das über den Kopf mit Hilfe von Wissen und einigen Handgriffen und Kursen erlernt werden kann. Die Jagd ist ein Handwerk, welches durch WegbegleiterInnen, durch Familie und Freunde, durch jahrelange Praxis und regen Austausch und Weiterbildung erlernt wird. Da unsere Kinder zur Zeit meiner Jagdprüfung klein waren, war der Kopf voller Wissen, jedoch die jagdliche Praxis kam zu kurz.

Was von diese jagdliche Ausbildung stark in mir verankert ist, ist neben einem guten Grundwissen eine Hochachtung vor jenen, die in der Jagd Theorie und Praxis verbinden und ein enormes Wissen über unsere heimischen Wälder haben. In meiner Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung der Waldpädagogik gelingt es mir heute, JägerInnen in ihrem Bedürfnis dieses Handwerk anderen näher zu bringen, gut zu begleiten. Ohne inhaltlich eine Expertin zu sein - das sind ja meine TeilnehmerInnen selbst- jedoch mit einer Grundneugierde ausgestattet, ist es durch Kommunikation und auf Grund meiner Erfahrung mit den TeilnehmerInnen möglich, wichtige Elemente herausarbeiten und für diverse Zielgruppen aufzubereiten. Die Thematik von Wild und Jagd ist aus meiner Sicht ein fixer Bestandteil der Waldpädagogik, so wie ich sie weitergebe und vermittele.



Derzeit arbeitete ich in Südtirol mit Dr. Lothar Gerstgrasser vom Südtiroler Jagdverband in einem Wald- und Wildpädagogischen Lehrgang der Forst- und Jagdschule Latemar zusammen. In diesem Lehrgang wird der Titel dieser Zeitschrift gut im Dreiklang Natur - Wild - Wald gelebt. Dies spiegelt sich im gesamten Lehrgang von der Zusammensetzung der TeilnehmerInnen (JägerInnen, BiologInnen, BäuerInnen, Forstleute, PädagogInnen), der Auswahl der Themen in den Modulen sowie in der Wahl der ReferentInnen und der Literatur wieder. Meine Aufgabe ist es, einerseits pädagogisches und kommunikatives sowie gruppendynamisches Wissen einzubringen und andererseits eine gute Atmosphäre für den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gruppen zu schaffen. In Österreich erlebe ich die Waldpädagogik manchmal stark getrennt von der Jagdpädagogik. In der Forstverwaltung Wittgenstein versuchen wir bei den Bergwaldprojekten in der Trauch forstliche Arbeit mit Freiwilligen und Waldpädagogik mit dem Thema Jagd selbstverständlich zu verknüpfen. So ist ein erlegtes Stück Wild im Betrieb jenes Fleisch, welches in der Woche verkocht wird, Jäger aus der Umgebung und des Betriebes bieten den TeilnehmerInnen einen abendlichen Antritt und den Austausch zum Thema Jagd an und neben der forstlichen Tätigkeiten werden auch Arbeitseinsätze für die Jagd gemacht: ein Hochstand oder Bodensitz gebaut, ein Pirschweg gesäubert oder angelegt. Alles Anlässe die Jagd zu thematisieren, Grundwissen zu vermitteln und positiv und nachhaltig im Gespräch zu bleiben mit Menschen, denen dieses Thema fremd ist, die Jagd ablehnen oder so die Möglichkeit haben,

ihre Neugier zu stillen.

In der Lilienfelder Jägerschaft gibt es einige JägerInnen, denen diese Kommunikation und auch pädagogische Arbeit ein Anliegen sind. Diese Tätigkeiten brauchen Zeit, Wissen und ebenfalls Praxis. Bleiben Sie dran, holen Sie andere herein - es lohnt sich im Sinne von Natur Wild, Wald & Mensch!

Kurzbiografie: Dipl.Päd. Katharina Bancalari MA, selbstständig mit „Wald.Bildung.Management“, Ich konzipiere, organisiere und moderiere Tagungen, Lehrgänge, Seminare und Workshops; manage Projekte von der Idee bis zur Umsetzung.

Seit 1995 verheiratet mit DI Dominik Bancalari, Forstverwaltung Wittgenstein in Hohenberg, wo wir mit unseren drei Kindern leben.

Katharina Bancalari



(Buchtip: Treffpunkt Jagd - Naturbezogene Umweltbildung, Handbuch für Jägerinnen und Jäger; Rex Verlag Luzern)



Tel.: 0664/322 50 -68
-69

WildHANDEL
von niederösterreichischen Wiesen und Wäldern
Fleischselcherei

Alles aus einer Hand

event
CATERING
partyservice



*Parzer
&
Rebenwein*

Rossmarkt 9 Tel.: 02742/35 30 17 -31